







Bundesmittel in der landwirtschaftlichen Unfallversicherung sind sinnvoll investiert – Jeder Euro für Prävention trägt Früchte

In den vergangenen Jahren erhielt die SVLFG für die landwirtschaftliche Unfallversicherung Bundesmittel in Höhe von 178 Millionen Euro. Diese Mittel dienten insbesondere dazu, finanzielle Notlagen aufgrund der schwierigen Marktsituation in den Betrieben abzumildern. Eine überaus notwendige und sinnhafte Maßnahme, die auch in den kommenden Jahren zur Stützung des Berufsstandes notwendig ist.

Auswertungen haben gezeigt, dass in wirtschaftlich schwierigen Phasen die Gesundheit der Unternehmer und ihrer Familien, aber auch die der Arbeitnehmer deutlich leidet. Drucksituationen führen zu einem erhöhten Krankenstand und zu mehr Unfällen in den Betrieben.

Daher halten wir es für sinnvoll, eine feste Summe der bisherigen Bundesmittel mit einer Zweckbindung für Präventionsmaßnahmen der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft zu versehen. Diese Mittel können dann durch Finanzierung entsprechender Maßnahmen auf den bäuerlichen Betrieben und bei ihren Arbeitnehmern Wirkung entfalten und Leid durch Krankheit oder Unfall verhindern.



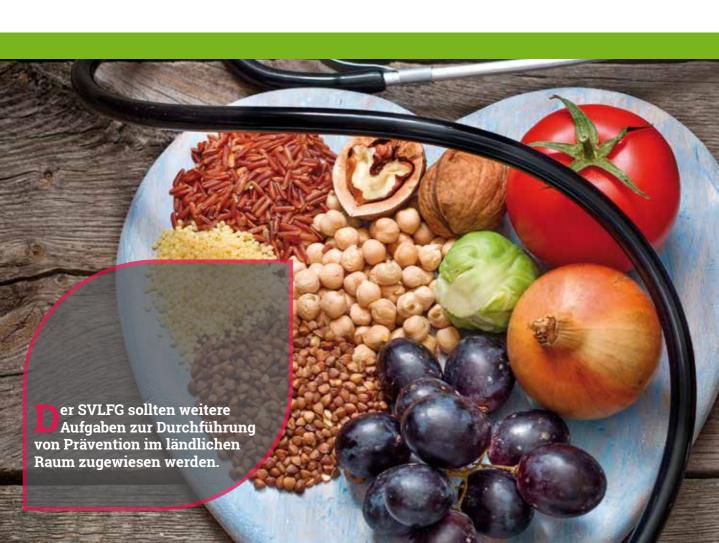


Wegfall der Hofabgabeklausel / Stärkung der bestehenden Betriebsübergabeseminare der SVLFG – Ein sinnvolles Instrumentarium

Der Wegfall der Hofabgabeklausel wird in den kommenden Jahren sowohl den Berufsstand als auch die SVLFG vor neue Herausforderungen stellen. Mit der Betriebsübergabe oder -aufgabe werden die Weichen für die Zukunft eines landwirtschaftlichen Betriebes gestellt. Das kann zur emotionalen Belastung für die ganze Familie werden und auch krank machen. Die SVLFG hat diese Lebensphase der Menschen auf den Familienbetrieben schon seit geraumer Zeit als Gesundheitsthema im Fokus.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Betriebsübergabeseminare kommen konkreter ins Handeln, sie gehen die Übergabe aktiv an und reden mit allen Beteiligten - es geht ihnen besser. Wir sehen einen Bedarf spezieller Angebote auch für diejenigen, die den Betrieb aufgeben müssen und für die jungen Betriebsübernehmerinnen und -übernehmer. Wir halten es für sinnvoll, die bäuerlichen Familien auf den Übergabeprozess vorzubereiten und sie dabei mit maßgeschneiderten Angeboten zu unterstützen. Erhält die SVLFG einen gesetzlichen Auftrag für diese Aufgabe, würde dies eine steuernde Wirkung dahingehend entfachen, dass Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter den Betrieb zum Renteneintrittsalter tatsächlich aufgeben und einen Generationenwechsel einleiten.

Eine ungeklärte Betriebsübernahme (-aufgabe) kann alle, die auf dem Betrieb arbeiten und leben, sehr belasten. Die Herausforderungen in dieser Phase können zu Stressreaktionen und Anspannungen führen, die sich körperlich und seelisch negativ auswirken.





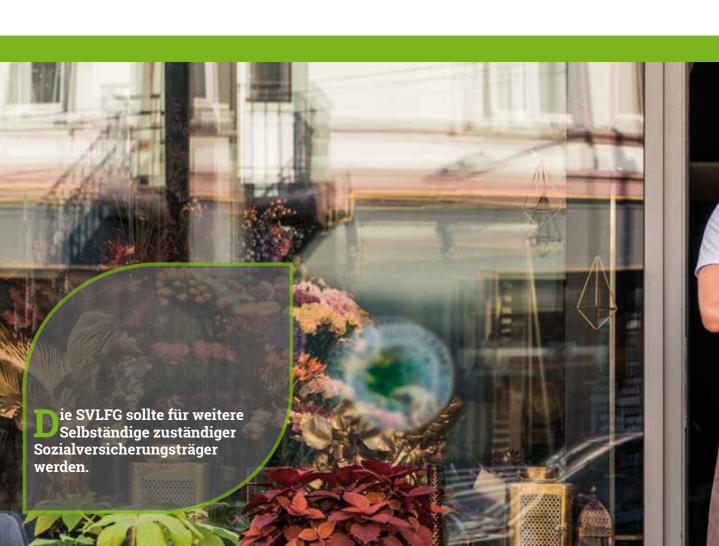
Vision SVLFG 2020: SVLFG als Motor für Prävention im ländlichen Raum

Bereits kurz nach Inkrafttreten des Präventionsgesetzes hat die SVLFG bewiesen, dass sie eine besondere Kompetenz zur Umsetzung von Präventionsangeboten im ländlichen Raum hat. Nach dem Motto "Bundesweit gedacht - regional im Dorf gemacht" haben wir mit starken Partnern in 2.600 Kursen 28.000 ältere Menschen auf dem Land in ein wohnortnahes Bewegungsangebot vermittelt und zu mehr Trittsicherheit verholfen.

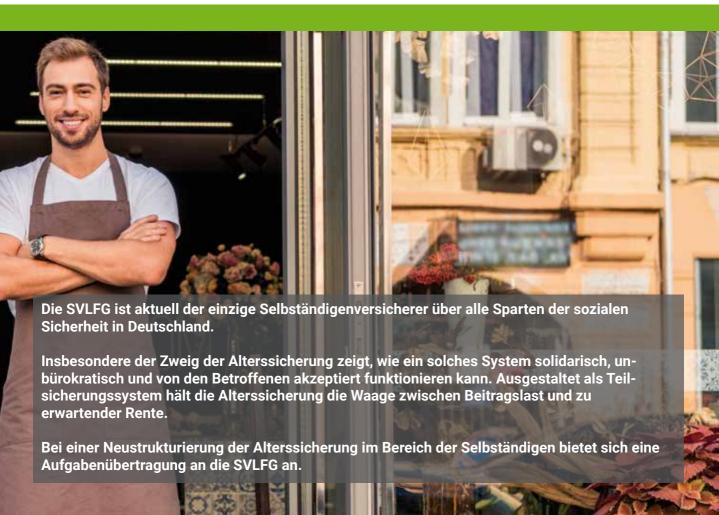
Dies gelingt im strukturschwachen ländlichen Raum nur, wenn man Partner hat, die in den Regionen gut vernetzt und akzeptiert sind. Die bäuerlichen Familien und ihre regionalen Organisationen stellen das Rückgrat des ländlichen Raums dar. Zu ihnen hat sich die SVLFG seit Jahrzehnten ein enormes Vertrauen aufbauen können. Sie nehmen uns als verlässlichen Partner wahr, mit dem sie bereit sind qualitativ hochwertige Gesundheitsangebote in den Dörfer zu organisieren. Es fehlt nicht nur an Hausärzten auf dem Land. Auch die Anzahl von qualifizierten Leistungserbringern für Präventionsangebote ist deutlich geringer als es im urbanen Raum der Fall ist. Dieser Herausforderung hat sich die SVLFG gestellt, in entsprechende Qualifizierungen investiert und mit ihren Angeboten auch eine hohen Resonanz bei Versicherten anderer Krankenkassen erzielt.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass das Engagement anderer in den Dörfern nicht sehr ausgeprägt ist. Wir wollen mehr gesundheitliche Chancengleichheit gerade auch im ländlichen Raum. Daher wollen wir unsere bestehenden Aktivitäten um das Thema der gesunden Ernährung erweitern.

Wir wünschen uns, dass die SVLFG durch einen klaren Auftrag zum Motor für Prävention im ländlichen Raum wird.



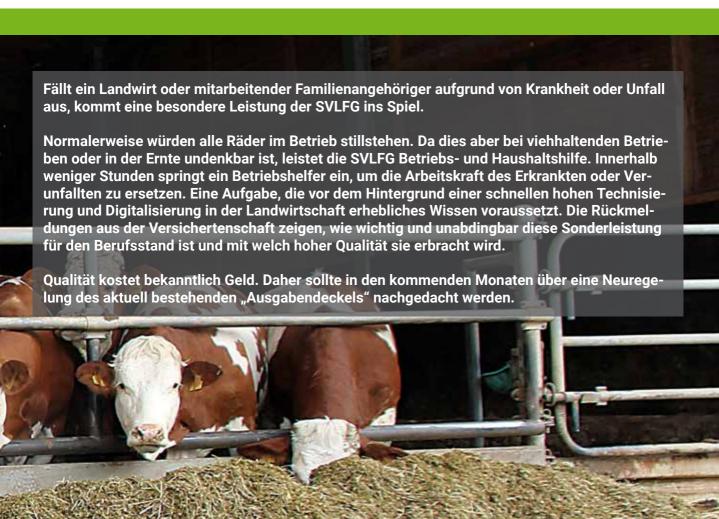








Die Betriebs- und Haushaltshilfe – Eine Leistung, die nur die SVLFG kann







Leistungsbrüche vermeiden – Das sozialversicherungszweigübergreifende Handeln der SVLFG

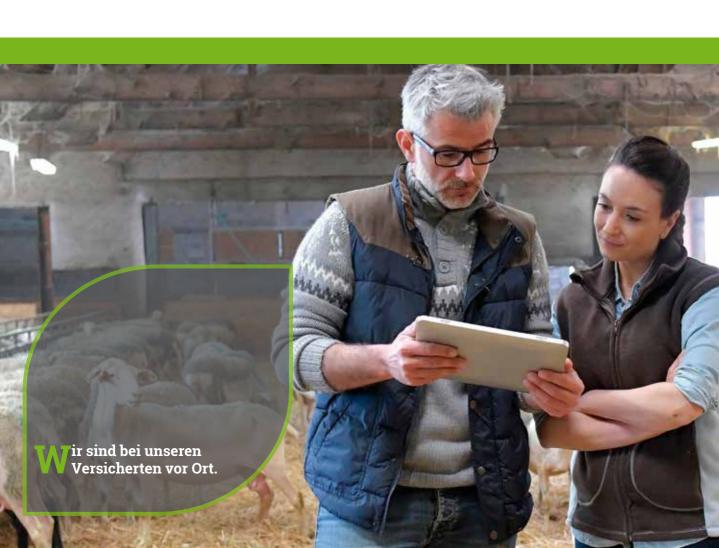
Die SVLFG ist der einzige Sozialversicherungsträger, der aufgrund seiner Struktur Leistungen der Renten-, Unfall-, Kranken- und Pflegeversicherung aus einer Hand erbringen kann.

Dies hat für den Versicherten den Vorteil, dass er nur einen Ansprechpartner hat. Er wird nicht zum Spielball zwischen den verschiedenen Leistungsträgern, sondern erhält aufeinander abgestimmte Leistungen der verschiedenen Sparten.

Besonders deutlich wird dies im Rahmen des Modellprojekts "Mit uns im Gleichgewicht". Die Gesundheitsangebote werden für die in den grünen Berufen Tätigen maßgeschneidert; es gibt nichts "von der Stange".

Im Rahmen der Leistungserbringung wird sowohl der Mensch als auch das unmittelbare Lebens- und Arbeitsumfeld betrachtet. Die Betreuung des Versicherten erfolgt zunächst über den Außendienst als aufsuchende Hilfe und über speziell eingerichtete Telezentren. Herzstück der Betreuung ist ein Fallkoordinator, der als Lotse im System als sozialversicherungszweig- übergreifender Fallmanager agiert und im Verbundsystem der SVLFG ein passgenaues Leistungspaket zusammenstellt.

Ein Angebot, wie es kein anderer Sozialversicherungsträger leisten kann.





Der direkte Ansprechpartner – Unser Außendienst "Eine starke Truppe"





Impressum

Herausgeber:

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Weißensteinstraße 70 - 72 34131 Kassel Telefon: 0561 785-13930 110_verbandskontakte@svlfg.de www.svlfg.de

Bildrechte:

Alle verwendeten Bilder sind von der SVLFG ordnungsgemäß bei Shutterstock erworben worden und aus eigenem Bestand.